

## Globaler Jahresplaner 2021

### Hintergrundinformationen Termine

#### Mai 2021

##### **01. Mai, Tag der Arbeit**

Der Tag der Arbeit geht auf den ersten Generalstreik der amerikanischen Fabrikarbeiter\*innen im Jahr 1886 zurück. Die Demonstrant\*innen forderten einen 8 Stundentag und bessere Arbeitsbedingungen. Bislang arbeiteten die Angestellten bis zu 13 Stunden am Tag unter oftmals gesundheitsschädlichen Bedingungen und für nicht mehr, als einen Hungerlohn. Am 1. Mai 1886 traten hunderttausende Arbeiter aus Protest in den Streik. Es gab heftige Auseinandersetzungen mit der Polizei, wobei Menschen zu Tode kamen. Die Durchsetzung der besseren Bedingungen dauerte noch viele Jahre. Auch in Europa fand dieser Kampf der Arbeiter\*innen statt. Im Jahre 1919 wurde der 1. Mai in Deutschland als Feiertag festgelegt, um an die Opfer der damaligen Kämpfe zu gedenken. Da viele Bürger\*innen gegen einen solchen Gedenktag waren, wurde er kurze Zeit später wieder abgeschafft und nach Missbrauch durch die Nationalsozialisten für ihre Zwecke, erst nach dem Zweiten Weltkrieg wieder zum Feiertag für die Arbeitenden. Er wird heute mit diversen Kundgebungen gefeiert.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.dgb.de/themen/++co++d199d80c-1291-11df-40df-00093d10fae2>

##### **02. Mai, orthodoxer Ostersonntag (Christentum)**

Der Ostersonntag ist der wichtigste und höchste Feiertag für orthodoxe Christinnen und Christen. An diesem Tag wird die Auferstehung Jesus von den Toten gefeiert. Der Ostersonntag der orthodoxen Christinnen und Christen fällt auf ein späteres Datum, als das Osterfest der anderen beiden Konfessionen des Christentums. Das liegt daran, dass bei seiner Berechnung nicht das international anerkannte gregorianische Kalendersystem, sondern die Julianische Zeitrechnung genutzt wird. Die orthodoxen Christen sind nach den römisch-katholischen Christen und den Protestanten, die 3. größte Untergruppierung des Christentums.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.ksta.de/panorama/dieses-wochenende-was-ist-anders-am-orthodoxen-ostern--29979306?cb=1614781917360>

### **03. Mai, orthodoxer Ostzermontag (Christentum)**

Der Ostermontag der orthodoxen Christinnen und Christen fällt, wie andere orthodoxe Feiertage auf ein späteres Datum, als die Feiertage der anderen beiden Konfessionen des Christentums. Das liegt daran, dass bei seiner Berechnung nicht das international anerkannte gregorianische Kalendersystem, sondern die Julianische Zeitrechnung genutzt wird.

Der Ostermontag bezieht sich auf die Ereignisse unmittelbar nach Jesu Christus Auferstehung.

An diesem Tag erschien, der Bibel zufolge, der auferstandene Jesus seinen Jüngern. Daraufhin soll sich die Botschaft der Auferstehung in Jerusalem verbreitet haben.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.ksta.de/panorama/dieses-wochenende-was-ist-anders-am-orthodoxen-ostern--29979306?cb=1614781917360>

### **03. Mai, Welttag der Pressefreiheit**

Zu den Grundrechten einer demokratischen Gesellschaft gehören freie und unabhängige Medien. Sie sollen die Öffentlichkeit unabhängig von politischer und wirtschaftlicher Beeinflussung über die aktuelle Entwicklung informieren und Missstände aufzeigen, sodass eine unabhängige, freie Meinungsbildung möglich ist. Jährlich wird am 3. Mai auf die Pressefreiheit aufmerksam gemacht.

Die Botschaft dieses Tages ist, dass jede Journalistin und jeder Journalist weltweit das Recht haben sollten, frei und ohne Angst berichten zu können. Auch wird an alle Journalist\*innen gedacht, die aufgrund ihrer Arbeit ermordet, verfolgt, oder eingesperrt wurden.

Das Datum erinnert an die Deklaration von Windhoek am 3. Mai 1991, in der afrikanische Journalist\*innen freie und unabhängige Medien in Afrika und weltweit forderten.

Quelle und weitere Informationen siehe:

[www.unesco.de/welttag\\_pressefreiheit.html](http://www.unesco.de/welttag_pressefreiheit.html)

<https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/308600/welttag-der-pressefreiheit>

### **06. Mai, St. Georgsfest der Roma**

Das St.-Georgsfest ist ein Frühlingsfest der Roma und soll Glück und Wohlstand bringen. Es zählt zu ihren größten Feiertagen. Der Heilige Georg, der vor allem als Drachentöter bekannt ist, wird insbesondere von den serbisch-orthodoxen Roma als Schutzheiliger und Beschützer verehrt. Vor dem Fest reinigen die Roma ihre Häuser und dekorieren sie mit Kerzen und Zweigen. Es finden rituelle Reinigungen statt mit Wasser aus bestimmten Quellen, welches zugleich auch vor bösen Einflüssen schützen soll. Das St. Georgsfest wird von manchen Roma-Gruppen sieben Tage lang gefeiert und mit einer großen Feier mit viel Musik und Tanz beendet.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<http://www.feste-der-religionen.de/feste/georgstag.html>

### **08. Mai, internationaler Tag des fairen Handels**

Der Internationale Tag des Fairen Handels ist eine Initiative der World Fair Trade Organization (WFTO), der jedes Jahr am zweiten Samstag im Mai stattfindet. Es ist ein weltweites Ereignis, das sich gegen Armut, Ausbeutung, Umweltprobleme und die Auswirkung der Wirtschaftskrise einsetzt. Die globalen Herausforderungen verdeutlichen die Notwendigkeit einer fairen und nachhaltigen Wirtschaft auf lokaler und globaler Ebene.

Quelle und weitere Information siehe:

<http://www.wfto.com/>

### **08. Mai, Ende des zweiten Weltkrieges in Europa**

Der 8. Mai 1945 gilt als der Tag des Kriegsendes in Europa und der Befreiung vom deutschen Nationalsozialismus. An diesem Datum wurde die offizielle Kapitulation des Deutschen Reiches gegenüber der roten Armee unterschrieben. Das Regime Hitlers hatte einen Krieg in Europa angezettelt, der Millionen von Menschen unermessliches Leid zugefügt hat. Weite Teile Europas wurden dabei zerstört und über 55 Millionen Menschen verloren ihr Leben.

Quelle und weitere Information siehe:

<https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/bilder-in-geschichte-und-politik/73150/ende-des-zweiten-weltkriegs?p=0>

### **09. Mai, Muttertag**

Der erste bekannte Muttertag („Mothering Sunday“) wurde vom englischen König Heinrich III (1216-1239) ausgerufen, jedoch mehr um die Kirche als religiöse Mutter zu ehren. Spätestens seit dem Jahr 1644 ist auch ohne religiösen Hintergrund der englische Muttertag bekannt. Mitte des 19. Jahrhunderts kam der Muttertag in England in Mode und wurde dann auch in Amerika als offizieller Feiertag eingeführt. Nach dem zweiten Weltkrieg kam der Brauch dann allmählich auch nach Europa. In Deutschland wurde der Muttertag 1923 zum ersten Mal offiziell gefeiert, 1933 dann zum Feiertag erklärt. Heute ist der Hauptgedanke des Muttertags einer geliebten Person zu danken und ihr Engagement und ihre tägliche Arbeit wert zu schätzen. Bis heute werden Geschenk- und Grußkarten, Blumen und kleinen Aufmerksamkeiten zu diesem Ehrentag verschenkt.

Quelle und weitere Information siehe:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Muttertag>

### **09. Mai, Europatag**

Der 09. Mai ist der Europatag der Europäischen Union. An diesem Tag, im Jahr 1950, einigten sich die Regierungen einiger europäischer Länder darauf, ihre Kohle- und Stahlproduktion zusammenzulegen, um einen weiteren Krieg vorzubeugen. Schumann, der französische Außenminister wollte auf diese Weise einen Krieg zwischen den Erzrivalen Deutschland und Frankreich "nicht nur undenkbar, sondern materiell unmöglich machen". (Quelle: s. unten) Mit dieser Schumann Erklärung war der Weg für die heutige europäische Union bereitet.

Der 9. Mai wird in ganz Europa mit öffentlichen Veranstaltungen und Festlichkeiten gefeiert, die die Bürger\*innen der unterschiedlichen Länder noch näherbringen sollen.

Quelle und weitere Informationen siehe:

[https://europa.eu/european-union/about-eu/symbols/europe-day\\_de](https://europa.eu/european-union/about-eu/symbols/europe-day_de)

### **13. Mai, Christi Himmelfahrt (Christentum)**

Christi Himmelfahrt findet immer genau 40 Tage nach dem Ostersonntag statt, also immer an einem Donnerstag und ist ein gesetzlicher Feiertag. Biblische Grundlage ist das Markus- und Lukas-Evangelium, sowie das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht geschrieben, dass der, nach der Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor seinen Jüngern von einer Wolke „aufgehoben“ wurde und zu Gott zurück kehrte. Es bezeichnet den endgültigen Eintritt der menschlichen Natur Jesu in die göttliche Herrlichkeit. Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet.

In manchen Kirchen ist es üblich, an Christi Himmelfahrt eine Christusstatue zur Decke hinaufzuziehen. Es finden außerdem an vielen Orten Prozessionen durch Felder oder Weinberge statt. Dort beten die Gläubigen um ein gutes Erntejahr.

Quelle und weitere Informationen siehe:

[www.morgenpost.de/web-wissen/article106326526/Was-der-Feiertag-Christi-Himmelfahrt-bedeutet](http://www.morgenpost.de/web-wissen/article106326526/Was-der-Feiertag-Christi-Himmelfahrt-bedeutet).

<https://cms.vivat.de/themenwelten/jahreskreis/osterfestkreis/christi-himmelfahrt-bedeutung.html>

### **13. Mai, Fest des Fastenbrechens/ Zuckerfest (Islam)**

Das Zuckerfest ist das Fest des Fastenbrechens und wird auch Id al-Fitr genannt. Nachdem die Muslime während des Monats Ramadan gefastet haben, wird am ersten Tag des darauffolgenden Monats das Ramadanfest begangen. Für Muslime in Deutschland und an allen anderen Orten der Welt ist das Fest des Fastenbrechens ein wichtiges Ereignis für die Gemeinschaft. Es ist nach dem Opferfest, welches zum Gedenken an Abraham gefeiert wird, das zweitwichtigste Fest der Muslime. Wie alle islamischen Feiertage richtet es sich nach dem Mondkalender und verschiebt sich damit von Jahr zu Jahr. In der gemeinsamen Phase der Besinnung und des Nachdenkens ist sowohl die Zeit während des Fastenmonats, als auch die Zeit des Fastenbrechens durch eine spirituelle Stimmung geprägt. Das Zuckerfest gilt als Fest der Versöhnung und der Freundschaften.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.igmg.org/ramadan-feste-sind-zeiten-von-geschwisterlichkeit-und-zusammenhalt/>

<https://www.deutsche-islam-konferenz.de/SharedDocs/Meldungen/DE/ImDialog/informationen-ramadan-inhalt.html>

### **16. -18. Mai, Schawuot (Judentum)**

Historischer Hintergrund des jüdischen Festes Schawuot ist die Herausführung der Israeliten aus Ägypten, aus der ägyptischen Sklaverei. Nachdem das Volk 49 Tage in der Wüste verbracht hatte, soll Moses am Berg Sinai die 10 Gebote von Gott erhalten haben. Somit ist Schawuot auch das Fest der "Toragebung". Der Name Schawuot kommt von den sieben Wochen, die zwischen Pessach und diesem Wochenfest liegen. Das heißt, Schawuot wird am 50. Tag nach Pessach gefeiert.

Heute wird Schawuot in Form von mehreren großen Erntedankfesten gefeiert und Kinder ziehen mit Kränzen und Zweigen in den Händen durch die Stadt. Außerdem sind die Häuser mit bunten Fahnen und Bändern geschmückt.

Quelle und weitere Informationen siehe:

[www.judentum-projekt.de/religion/feste/schawuot/](http://www.judentum-projekt.de/religion/feste/schawuot/)

### **17. Mai, Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie**

Dieser Tag (auf Englisch: International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia, kurz IDAHOBIT) wird seit 2005 jährlich von und für Homosexuelle, später Bi- Trans- und Intersexuelle begangen. Der Aktionstag soll auf die Vielfalt der sexuellen Orientierung aufmerksam machen und diese feiern.

Das Datum wurde auf den 17. Mai gelegt, da die Weltgesundheitsorganisation (WHO) an diesem Tag im Jahre 1990, Homosexualität aus der Liste für Krankheiten strich. Für Transsexualität geschah das erst im Jahr 2018.

Sogar in der heutigen Zeit ist eine Abweichung von der Heteronormativität noch in vielen Staaten strafbar, in einigen davon sogar mit der Todesstrafe belegt. Es geht an diesem Tag weltweit um Respekt, Toleranz und gleiche Rechte für Queere Menschen, sowie darum, ein Zeichen zu setzen, gegen deren Ausgrenzung, Vorurteile und Gewalt.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.lsvd.de/de/ct/2447-Internationaler-Tag-gegen-Homo-Bi-Inter-und-Transphobie-2020>

<https://google-info.de/1713531/1/internationaler-tag-gegen-homo-bi-inter-und-transphobie.html#article>

### **21. Mai, Welttag der kulturellen Vielfalt**

Der Welttag der kulturellen Vielfalt wurde 2001 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen. Er soll das öffentliche Bewusstsein für kulturelle Vielfalt stärken. Die Generalversammlung betont hier besonders, dass Künstler\*innen und Kulturschaffende weltweit einen erheblichen Beitrag zu einem lebendigen interkulturellen Dialog leisten.

Der Welttag macht auf das Ziel der Vereinten Nationen aufmerksam, kulturelle Zusammenarbeit für eine nachhaltige Entwicklung zu stärken und zu fördern.,

Quelle und weitere Informationen siehe:

[www.unesco.de/welttag\\_kulturelle\\_vielfalt.html](http://www.unesco.de/welttag_kulturelle_vielfalt.html)

### **21.- 24. Mai, Karneval der Kulturen, Berlin**

Der Karneval der Kulturen in Berlin zog 1996 das erste Mal durch die Straßen, als Antwort auf verschiedene rassistische Ausschreitungen in den Monaten zuvor. Seitdem findet jährlich ein viertägiges Straßenfest in den Straßen Berlins statt, bei dem verschiedenste Communities den kulturellen Reichtum der Stadt mit Tanz, Musik, Essen und Mitmachangeboten präsentieren. Es kommen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und kultureller Bezüge zusammen. Damit setzt der Karneval ein klares Zeichen für eine pluralistische und freie Gesellschaft.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.karneval.berlin/de/karneval/was-ist-der-kdk.html>

### **23. Mai, Pfingstsonntag (Christentum)**

In der Apostelgeschichte der Bibel steht geschrieben, dass an Pfingsten der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger herabkam, als diese in Jerusalem versammelt waren. Das Datum von Pfingsten wird in der christlichen Tradition auch als Gründung der Kirche angenommen, sodass es als "Geburtstag der Kirche" gesehen werden kann. Das Pfingstfest findet 50 Tage nach dem Osterfest statt und zelebriert das Ende der Osterzeit.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.heiligenlexikon.de/Kalender/Pfingsten.html><http://www.theology.de/kirche/kirchenjahr/pfingsten.php>

### **24. Mai, Pfingstmontag (Christentum)**

Der Pfingstmontag wird als Verlängerung des Pfingstsonntages betrachtet, gehört aber liturgisch nicht mehr in die Osterzeit. In Deutschland und in anderen Ländern wie in Ungarn und Frankreich ist der Montag nach Pfingsten ein gesetzlicher Feiertag.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<http://www.kalender-uhrzeit.de/feiertage/pfingsten>

### **26. Mai, Vesakh (Buddhismus)**

Das Vesakh Fest ist der wichtigste buddhistische Feiertag, an dem sich Buddhist\*innen weltweit an die Geburt des heiligen Buddha, seine Erleuchtung und sein Eingehen in das Nirwana erinnern. Nirwana bedeutet die vollkommene Befreiung von allen irdischen Begierden und das Erreichen der absoluten, seligen Ruhe. Zeremonien der Buddhist\*innen sind an diesem Tag unter anderem der Einzug einer Buddha-Statue, sowie der sogenannte Löwentanz. Im Buddhismus ist der farbenprächtige Fabellöwe heilig und ein Wahrzeichen für Mut und Energie.

Quelle und weitere Informationen siehe:

<https://www.br.de/interkulturell/interkultureller-kalender-vesakh-100.html>